

Hochwirksame Instrumentendesinfektion

- ✓ sehr gute Materialverträglichkeit
- ✓ stark reinigungsaktiv
- ✓ Ultraschallbad geeignet

ventisept M plus ist ein qualitativ hochwertiges, aldehyd- und phenolfreies Präparat mit hervorragender Reinigungskraft zur manuellen Instrumentendesinfektion und -reinigung von medizinischen Instrumenten aller Art.

ventisept M plus enthält Korrosionsinhibitoren und ist äußerst materialschonend. Eine Eiweißfixierung wie bei aldehydischen Präparaten wird vermieden.

Anwendungsgebiete:

Ideal zur desinfizierenden, nicht fixierenden Reinigung von Instrumenten*, Endoskopen und Dentalinstrumenten.

Zur Desinfektion von medizinischem Instrumentarium. Zum Einsatz im Ultraschallbad geeignet.

* Nicht geeignet für die Aufbereitung von Larynxmasken

Anwendung:

Die ventisept M plus Gebrauchslösung in der gewünschten Konzentration mit Wasser (max. 40 °C) ansetzen. Gebrauchslösung durch Verdünnung mit geeignetem Wasser gemäß nationaler Richtlinien herstellen.

Desinfizierende Reinigung im Tauchbadverfahren:

Instrumente, ggf. nach vorheriger Grobreinigung, in die Gebrauchslösung einlegen und wo erforderlich mechanisch reinigen. Nach Ablauf der Einwirkzeit die Instrumente gründlich mit Wasser abspülen und weiter aufbereiten. Zur Anwendung im Ultraschallbad geeignet. Die Gebrauchslösung bei sichtbarer Verschmutzung, spätestens jedoch arbeitstäglich wechseln.

Desinfektion im Tauchbadverfahren:

Instrumente nach vorheriger Reinigung in die Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche Flächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach Ablauf der Einwirkzeit die Instrumente gründlich mit geeignetem Wasser abspülen, trocknen und weiter aufbereiten. Die Gebrauchslösung bei sichtbarer Verschmutzung, spätestens jedoch arbeitstäglich wechseln.

Gemäß EU-Medizinprodukteverordnung sind Anwender / Patienten verpflichtet, alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedsstaats, in dem der Anwender / Patient niedergelassen ist, zu melden.

Anwendungshinweise:

Nicht zur Schlussdesinfektion von semikritischen und kritischen Medizinprodukten geeignet.

Ultraschallbadverfahren:

ventisept M Plus kann zur Erhöhung der Reinigungsleistung in allen Ultraschallbädern aus Edelstahl verwendet werden. Die zur Reinigung verwendete, frisch angesetzte ventisept M plus Gebrauchslösung muss vor der ersten Verwendung entgast werden. Temperaturen über 40° C in der Gebrauchslösung sind zu vermeiden, da diese zu Inkrustierungen führen können. Nach Ablauf der Einwirkzeit die Medizinprodukte gründlich mit VE-Wasser (vollentsalztem Wasser) abspülen.

Endoskope:

Das Endoskop sofort nach der Anwendung mit einem fusselfreien Tuch vorreinigen. Endoskop anschließend vollständig in die ventisept M plus Gebrauchslösung einlegen und entsprechend der gültigen Verfahrensanweisung reinigen. Nach erfolgter Reinigung Endoskop gründlich mit Wasser zwischenspülen und der weiteren Aufbereitung zuführen. Die Angaben der Endoskophersteller sind zu beachten.

Im Umgang mit ventisept M plus ist geeignete Schutzausrüstung (PSA) zu tragen. Weiterführende Informationen unter www.bgw-online.de. Instrumente und Wannen vor Erstbenutzung von ventisept M plus gründlich reinigen, um Chemikalienrückstände zu entfernen. Instrumentenwannen sind mindestens arbeitstäglich zu reinigen und zu desinfizieren, bevorzugt mit einem alkoholisch getränkten Einmal-Tuch., zum Beispiel ventisept wipes RTU pur.

Zusammensetzung:

100 g Lösung enthalten: 3,6 g N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin.

Enthält: 15 - 30 % nichtionische Tenside, Desinfektionsmittel, Duftstoffe: Limonene, Citronellol.

Materialverträglichkeit:

Die Anwendung von Ventisept M plus wird bei folgenden Materialien nicht empfohlen: Aluminium.

Gefahr

Alkoholethoxylat C9-C11, Tridecylamin, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Maleinsäure.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter zugeworfenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Nur zur professionellen Anwendung durch Personal mit entsprechender Sachkunde gem. nationaler Richtlinien.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten:

Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion:

Bakterizid, levurozid gem. VAH / EN, begrenzt viruzid gem. EN 14476 / EN 17111:

2,0% 30 Min.

1,0% 60 Min.

Tuberkulozid (M. terrae) gem. VAH / EN 14348 / EN 14563

2,0% 60 Min.

Ergänzende Prüfergebnisse

Desinfizierende Reinigung im Ultraschallbad (Elmasonic S-30H) in Anlehnung an die VAH-Methoden:

1,0% 5 Min.

Mykobakterizid (M. terrae und M. avium) gem. EN 14563:

2,0% 60 Min.

Zulassung und Listungen:

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des VAH.

Gelistet in der IHO-Viruzidie-Liste (www.iho-viruzidie-liste.de).

Entspricht der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

UFI: KPC0-00N3-M00J-T16J

Verfügbare Gebindegröße	REF	PZN	Stück / VE	Stück / Palette
1 Liter Dosierflasche	104413N-1	09424730	10 Flaschen	320 Flaschen
5 Liter Kanister	104414N-1	09424747	3 Kanister	96 Kanister

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Stand der Information: 2022-08

Hersteller:

Heck Hygiene GmbH · Ostring 1 · 34277 Fuldabrück · GERMANY · Telefon +49 561 220739-00 · www.heck-hygiene.de



MD

CE 0482